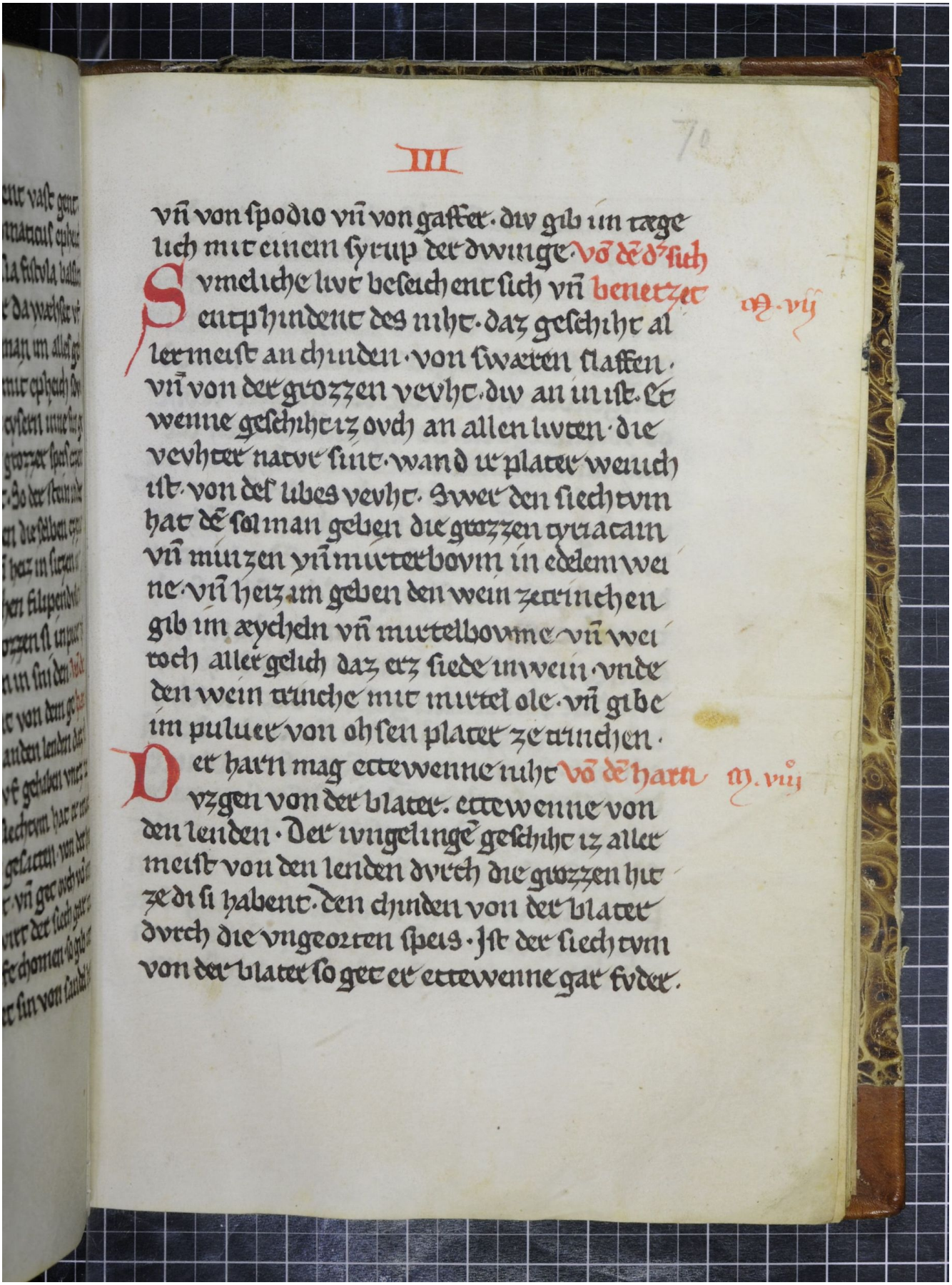
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

III

vñ von spodio vñ von gaffer · diw gib im tage
lich mit einem syrup der dwinge · Vō dē d' sich
Svmeliche liwt besuchent sich vñ benetzer ny. vij
entphindent des niht · daz geschiht al
lermeist an chinden · von swarten slaffen ·
vñ von der grozzen vevht · diw an im ist · Ez
wenne geschihtiz ovch an allen liwten · die
vevhter natve sint · wand ir plater weuich
ist · von dē libes vevht · Swer den siechtvm
hat dē sol man geben die gwzzen triacam
vñ munzen vñ murterbovm in edelem wei
ne · vñ heiz im geben den wein zetrinchen
gib im æycheln vñ murtelbovme vñ wei
toch aller gelich daz ez siede in wein · vnde
den wein trunche mit murtel ole · vñ gibe
im puluer von ohsen plater ze trinchen ·
Der harn mag ettewenne niht Vō dē harn ny. viij
vzgen von der blater · ettewenne von
den lenden · Der iungelinge geschiht iz aller
meist von den lenden dvrch die gwzzen hit
ze di si habent · den chinden von der blater
dvrch die vngeorten speis · Ist der siechtvm
von der blater so get er ettewenne gar fvder ·